

Programm am 23. September

16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Auftaktveranstaltung

Begrüßung

Hans-Joachim Tonnellier,
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft hessischer Industrie- und Handelskammern, Frankfurt am Main

Grußwort

Dr. Alois Rhiel,
Staatsminister, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, Wiesbaden

Dienstleistungen erfolgreich internationalisieren

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dieter Spath,
Institutsleiter, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation, Stuttgart

Europäische Dienstleistungsrichtlinie: Auf dem Weg zum gemeinsamen Markt

Michael Gahler,
Mitglied des Europäischen Parlaments, Vizepräsident des Auswärtigen Ausschusses, Brüssel

Podiumsdiskussion: „Als Dienstleister erfolgreich in Europa“

Dr. Johannes Book,
Vorstandsvorsitzender, Dricon Managing Consultants AG, Frankfurt am Main

Olaf Hoffmann,
Chief Executive Officer, Dorsch Gruppe, Offenbach am Main

Florian Höland,
Stv. Hauptgeschäftsführer, Deutsche Handelskammer in Österreich, Wien

Jürgen Hatzipantelis,
Vorsitzender der Geschäftsführung, Danet GmbH, Weiterstadt

Jörg Ohlsen,
Vorsitzender der Geschäftsführung, EDAG GmbH & Co. KGaA, Fulda

Moderation: **Claus-Peter Müller von der Grün**,
Redakteur, Frankfurt Allgemeine Zeitung GmbH, Frankfurt am Main

Get together

www.hessen-meets.de

Programm am 24. September

09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Europäischer Beratungstag

09:00 - 17:00

In individuellen Informations- und Beratungsgesprächen mit den Marketingexperten von 27 deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) in Europa können Sie konkrete Fragen und Probleme zu Ihren geplanten Auslandsaktivitäten erörtern. Hierzu terminieren wir für Sie zwischen 09:00 und 17:00 Uhr halbstündige Einzelberatungen. Im Vorfeld erfolgt eine Kontaktaufnahme, um Ihr Dienstleistungsprofil für den Zielmarkt sowie Ihre besonderen Gesprächsthemen zu erfassen. Die Marketingexperten können so auf Ihre unternehmensspezifischen Fragen bei der Markterschließung und -bearbeitung zielgerichtet eingehen und Ihnen weiterführende Angebote im Rahmen von „DEinternational“ machen.

Workshops

1) Dienstleister starten in den Alpenrepubliken: Österreich und Schweiz

09:00 - 10:30

Österreich und die Schweiz sind für Dienstleistungen interessante Absatzmärkte mit hoher Kaufkraft. Die gemeinsame Sprache bietet zwar einen großen Vorteil für den Markteintritt, aber auch hier bestehen wie auf jedem anderen Auslandsmarkt spezifische Marktgegebenheiten, die es zu berücksichtigen gilt.

Florian Höland, Stv. Hauptgeschäftsführer, Deutsche Handelskammer in Österreich, Wien

Dr.-Ing. Günter Walter, Geschäftsführer, Dr. Walter Corporate Finance GmbH, Dreieich

Daniel Heuer, Leiter Exportmarketing, Handelskammer Deutschland-Schweiz, Zürich

Remco van Dijk, Director EMEA, P&I Personal & Informatik AG, Wiesbaden

2) Chancen für Dienstleistungs- und Handwerksunternehmen in Belgien-Niederlande-Luxemburg

09:00 - 10:30

Die BENELUX-Region bietet sich mit seiner regionalen Nähe und hohen Wirtschaftskraft als Startregion für ein Auslandsengagement deutscher Dienstleister an. Zum erfolgreichen Einstieg gehört der genaue Blick auf spezifische Geschäftspraktiken, Wettbewerbsbedingungen und den rechtlichen Rahmen.

Alexandra Löhr, Deutsch-Niederländische Industrie- und Handelskammer - Verbindungsbüro Berlin

Christine Raaff, Beraterin für Unternehmensgründung und -sicherung, WFG Ostbelgien VoG

Christina Grewe, Leiterin Geschäftsfeld International, IHK Trier

Stefan Hildmann e. K., Inhaber, Hildmann Parkett, Hessisch Lichtenau

Fred Pfeifferling, Geschäftsführer, HKW Heizung-, Klima- und Wärmepumpentechnik GmbH, Körle

Claus-Peter Hartmann, Geschäftsführer, Heinrich Lamparter Stahlbau GmbH & Co. KG, Kaufungen

3) Chancen für IT-Dienstleister

11:00 - 12:30

IT-Dienstleister können über verschiedene Wege im Ausland Fuß fassen, sei es über die Gründung einer eigenen Repräsentanz oder z.B. die Kooperation mit lokalen Partnern. Die europäischen Auslandsmärkte bieten IT-Dienstleistern große Chancen. Was ist im Einzelfall der richtige Weg, sie optimal zu nutzen?

Tobias Kirchofer, Geschäftsführer, BlueMars - Gesellschaft für digitale Kommunikation GmbH, Frankfurt am Main

Jörg Dreger, Geschäftsführender Gesellschafter, J&J Dreger Consulting GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main

Remco van Dijk, Director EMEA, P&I Personal & Informatik AG, Wiesbaden

4) „Created in Hessen“ - Marketing-, Werbe- und Designagenturen unterwegs in Europa

11:00 - 12:30

Kreative Dienstleistungen haben das Zeug zum Exportschlager von morgen. Damit eröffnen sich gerade auf den europäischen Nachbarmärkten neue Chancen. Wo liegen die Herausforderungen der internationalen Zusammenarbeit im Kreativbereich und welche Vorgehensweisen versprechen Erfolg?

Lutz Dietzold, Geschäftsführer und Fachlicher Leiter, Hessen Design e. V., Darmstadt

Hans-Georg Piorek, Geschäftsführer, Industrieformen Piorek, Wiesbaden

Thomas Gronenthal, International PR Director, Unternehmensberatung Andreas Dripke GmbH, Wiesbaden

Philipp Bierbaum, Geschäftsführer, Damm & Bierbaum, Agentur für Marketing und Kommunikation GmbH, Frankfurt am Main

Knut Hartmann, Geschäftsführer, khdesign GmbH, Offenbach am Main

Andreas Luppold, Geschäftsführer, gps dataservice GmbH, Neu-Isenburg

5) Services für die Industrie

13:30 - 15:00

Deutschland ist Spitze beim Export von Industriegütern. Aber auch industriennahe Dienstleistungen, z.B. das Engineering technischer Anlagen, Produkt- und Verfahrensentwicklung, Technologieberatung oder die industrielle Wartung von Produktionsanlagen, besitzen ein erhebliches Internationalisierungspotential.

Michael Heinz, Vice President Rittal Global Service, Rittal GmbH & Co. KG, Herborn

Torsten Schürhoff, Vertriebsleiter, R.H.v. MEYERINCK GmbH, Gießen

Holger Korn, Geschäftsführer, KORN CONSULT Consulting – Training – TQM, Gelnhausen

Nikolaus Bemberg, Leiter Marketing, Deutsch-Türkische Industrie- und Handelskammer (AHK), Istanbul

Uwe Sachse, Consultant, Lahnu

6) Unternehmens- und Personalberatung

13:30 - 15:00

In der boomenden Beraterbranche ist Internationalisierung ein Topthema. Global agierende Kunden erwarten zunehmend auch von ihren Beratern internationale Kompetenz. Wo liegen Chancen und Grenzen der Beratung im gemeinsamen Europa? Löst europäisches Recruiting den Fachkräftemangel?

Dr. Ralph Hantschel, Geschäftsführer, GVC Management Consulting GmbH, Taunusstein / München

Wilhelm Schürholz, Manager, Dricon Managing Consultants AG, Frankfurt am Main

Patrick Cloos, Geschäftsführer, TMP Communication & Services GmbH, Wiesbaden

7) Aktuelle Trends in der internationalen Logistik

15:30 - 17:00

Die Logistikbranche wächst seit Jahren kontinuierlich und wird voraussichtlich auch künftig zulegen, trotz steigender Energiepreise. Zugleich wachsen die Herausforderungen für Logistik-Dienstleister in einer globalen Wirtschaft mit immer kürzeren Reaktionszeiten. Was zeichnet moderne Logistiksysteme aus?

Hendrik Bender, Geschäftsführer, Bender jr. Spedition GmbH, Gernsheim

Michael Kriegel, Head of DACHSER Chem-Logistics, DACHSER GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main

József Vápár, Wirtschaftskonsul, Generalkonsulat der Republik Ungarn, Düsseldorf

8) Bauwirtschaft, Architekten und Planer

15:30 - 17:00

Bauwirtschaft und zugehörige freie Berufe durchleben schwierige Zeiten. Dabei sind gerade klein- und mittelständische Unternehmen häufig wettbewerbsfähig aufgestellt und können international erfolgreich sein. Denn im Ausland ist deutsches Know-how in Hoch- und Tiefbau, Konstruktion und Planung gefragt.

Ninni Löwgren, Abteilungsleiterin, Deutsch-Schwedische Handelskammer, Stockholm

Olaf Hoffmann, Chief Executive Officer, Dorsch Gruppe, Offenbach am Main

Werner Bauer, Adolf Lupp GmbH & Co. KG, Nidda

Rüdiger Lexau, Geschäftsführer, Ingenieurkammer Hessen, Wiesbaden

